

Fakultät für Informatik, Institut für Robotik

## **Laborpraktikum I**

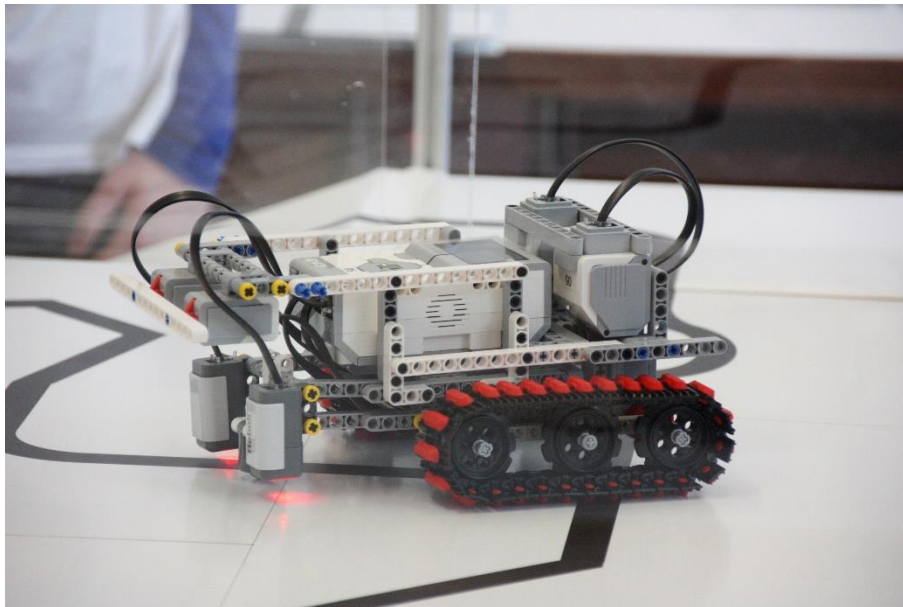
## **Legorobotik in JAVA – EV3**

Ute Ihme



# DAS LEGO® MINDSTORMS® System

## Das EV3 System



### Prinzip von LEGO® MINDSTORMS®

- Roboter wird gebaut mit
  - programmierbarem LEGO® Stein
  - bis zu 4 Motoren oder Lampen
  - bis zu 4 Sensoren
  - LEGO® TECHNIC Teile
- Erstellung eines Steuerprogramms am Computer
- Übertragen des Programms auf den Roboter
- Testen des Programms

# DAS LEGO® MINDSTORMS® System

## Motoren



Quelle: Lego

Motoren werden an die  
**Anschlüsse A, B, C und D**  
angeschlossen.

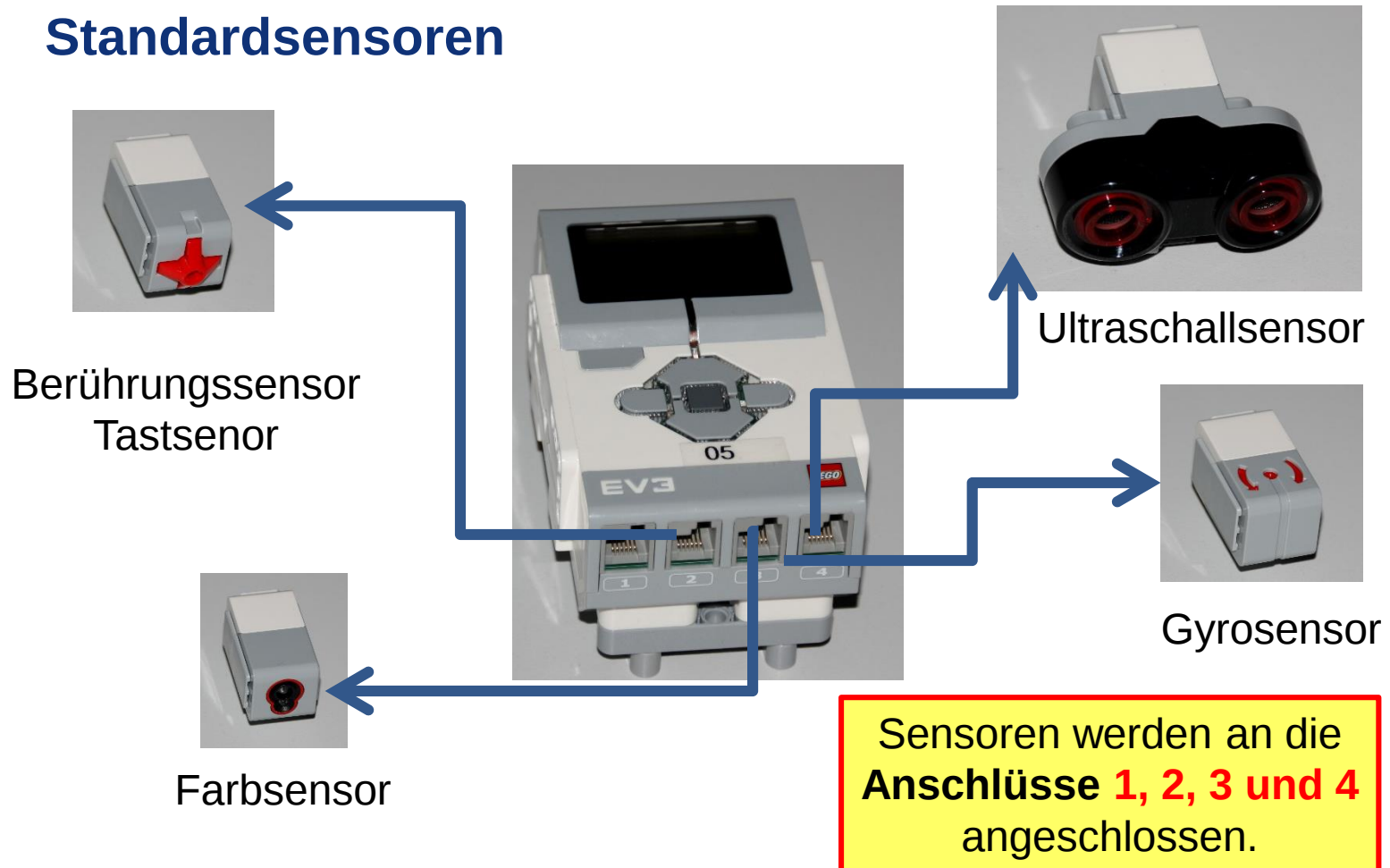
### Servomotor

- Verfügt über integrierten **Rotationssensor**
  - misst Geschwindigkeit und Abstand
  - Leitet Ergebnisse an NXT Stein weiter
- Motor kann auf einen Grad genau gesteuert werden
- Kombinationen mehrerer Motoren möglich
  - arbeiten ggf. mit gleicher Geschwindigkeit



# DAS LEGO® MINDSTORMS® System

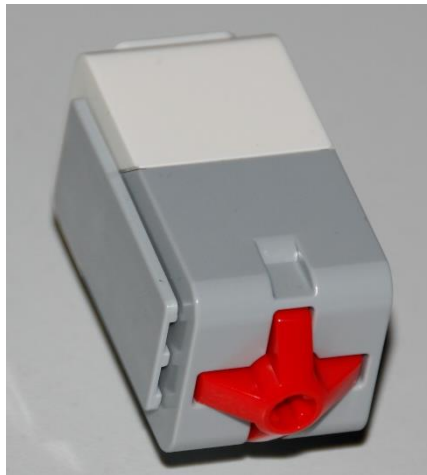
## Standardsensoren





# DAS LEGO® MINDSTORMS® System

## Berührungssensor / Tastsensor



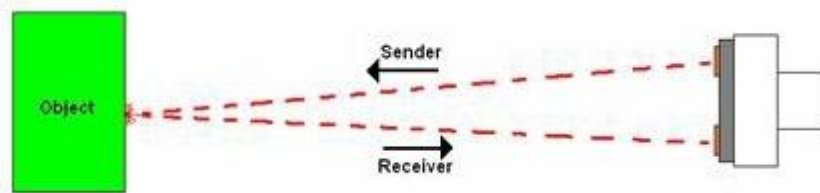
- Abfrage, ob Sensor gedrückt
- Werte des Sensors
  - 0: Sensor nicht gedrückt
  - 1: Sensor gedrückt

# DAS LEGO® MINDSTORMS® System

## Ultraschallsensor



- Sensor sendet Ultraschall aus
- Schall wird von Hindernis reflektiert
- Reflektierter Schall wird vom Empfänger registriert
- Aus Laufzeit des Schalls kann auf die Entfernung geschlussfolgert werden
- Messbereich: 3 bis 250 cm
- Messgenauigkeit: +/- 1 cm
- **Messwerte werden in Meter ausgegeben**



# DAS LEGO® MINDSTORMS® System

## Colorsensor



- Verfügt über mehrere Moden, z. B.
  - Bestimmung des Farbwertes (ColorID)
  - Bestimmung der reflektierten Helligkeit
- Zur Ausleuchtung kann eine LED eingeschaltet werden

# DAS LEGO® MINDSTORMS® System

## Colorsensor – ColorID Mode



- Bestimmung der Farbe
- Jede Farbe hat einen Wert
- Werte für EV3 Colorsensor

| Wert | Farbe      |
|------|------------|
| -1   | keine      |
| 0    | Rot        |
| 1    | Grün       |
| 2    | Blau       |
| 3    | Gelb       |
| 4    | Magenta    |
| 5    | Orange     |
| 6    | Weiß       |
| 7    | Schwarz    |
| 8    | Pink       |
| 9    | Grau       |
| 10   | Hellgrau   |
| 11   | Dunkelgrau |
| 12   | Zyan       |
| 13   | Braun      |

# DAS LEGO® MINDSTORMS® System

## Colorsensor – ambient Light Mode



- Messung der Helligkeit mittels Fotodiode
- Helle Fläche reflektiert mehr Licht als dunkle
- Messbereich:
  - 0: dunkel
  - 100: hell
- Zur Ausleuchtung kann eine LED eingeschaltet werden



# DAS LEGO® MINDSTORMS® System

## Gyrosensor



- Messung der Drehbewegung und der Richtungsänderung
- Messbereich bis 440 °/s
- Messgenauigkeit; 1kHz
- Erfassungsrate: 1kHz



# DAS SPIELFELD: Legostadt

## **Allgemeiner Aufbau**



# DAS SPIELFELD: Legostadt

## Aufgaben

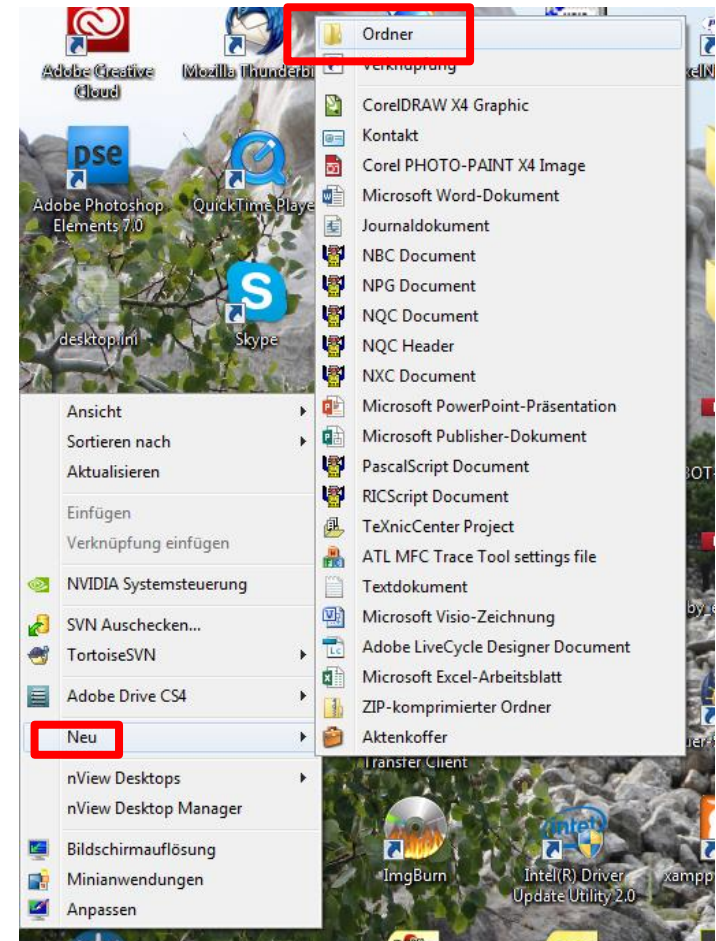
## Start der Entwicklungsumgebung

### Starten von Eclipse

Soll nicht im Standardverzeichnis  
gearbeitet werden:  
Erstellen eines neuen Directories für  
Lego-Java-Programme

Im Ordner:  
Lokaler Datenträger/Benutzer/IhrKonto

Ordnername: workspace\_Lego

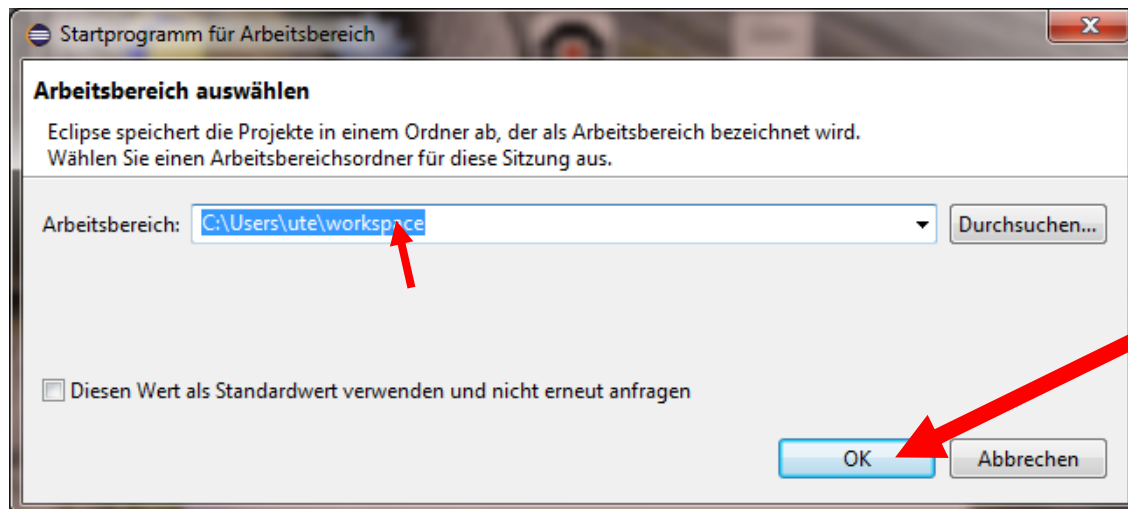




## Start der Entwicklungsumgebung

### Starten von Eclipse

1. Starten der VM aus bwLehrpool
2. Starten von Eclipse
3. Auswahl des Arbeitsbereiches  
Standardeinstellungen übernehmen oder  
ggf. Directory wechseln



auf OK-Button drücken

## Start der Entwicklungsumgebung

### Starten von Eclipse

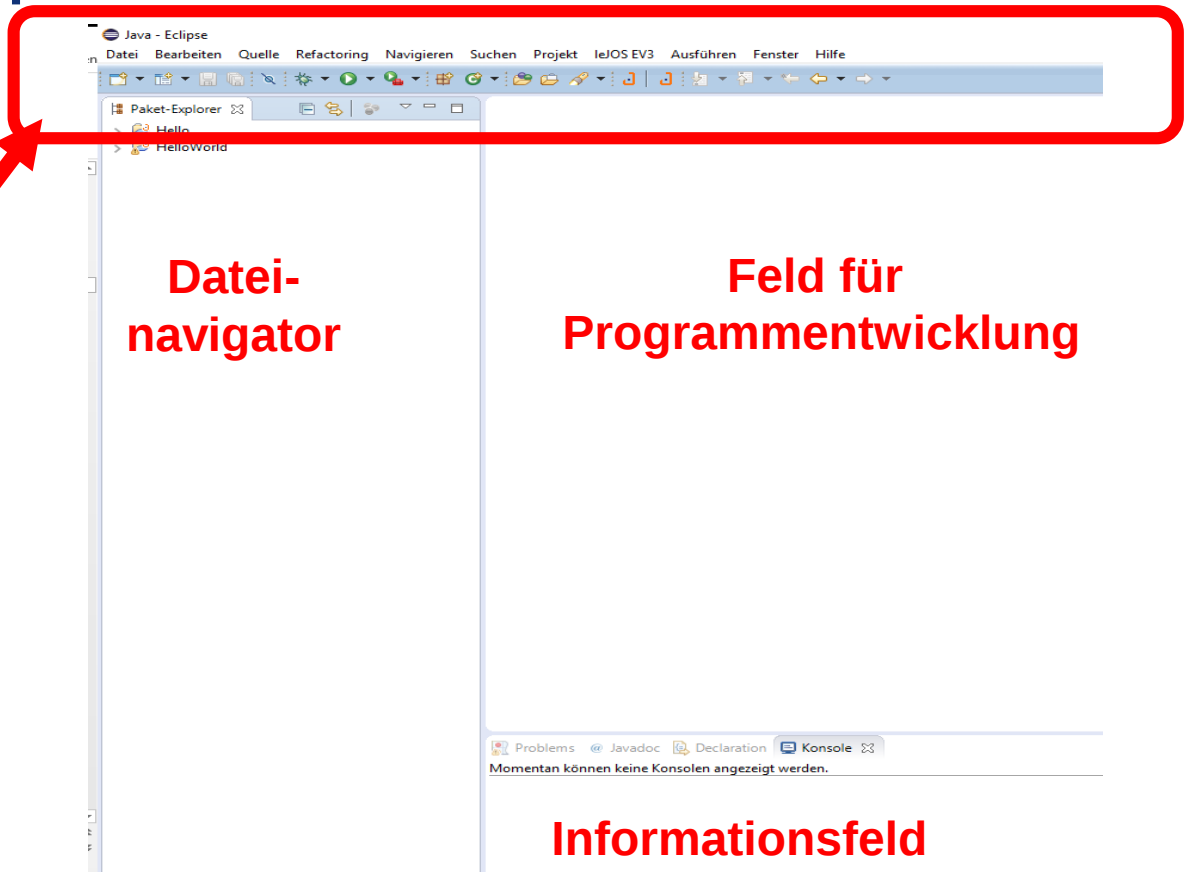
Arbeitsfläche von Eclipse

**Navigationsleiste**

**Datei-  
navigator**

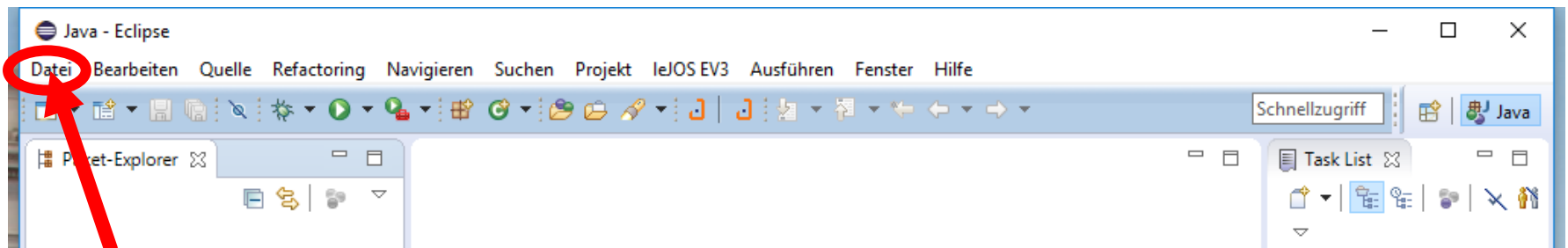
**Feld für  
Programmentwicklung**

**Informationsfeld**



## Start der Entwicklungsumgebung

### Erstellen von Projekten und Klassen



Datei wählen



## Start der Entwicklungsumgebung

### Erstellen von Projekten und Klassen

Java - Eclipse

Neu (Alt+Umschalttaste+N) > Projekt...

Assistenten:

Filtertext eingeben

- > Allgemein
- > Gradle
- > Java
- > LeJOS EV3
  - LeJOS EV3 Project**
- > Maven
- > Beispiel

LeJOS EV3 Project wählen

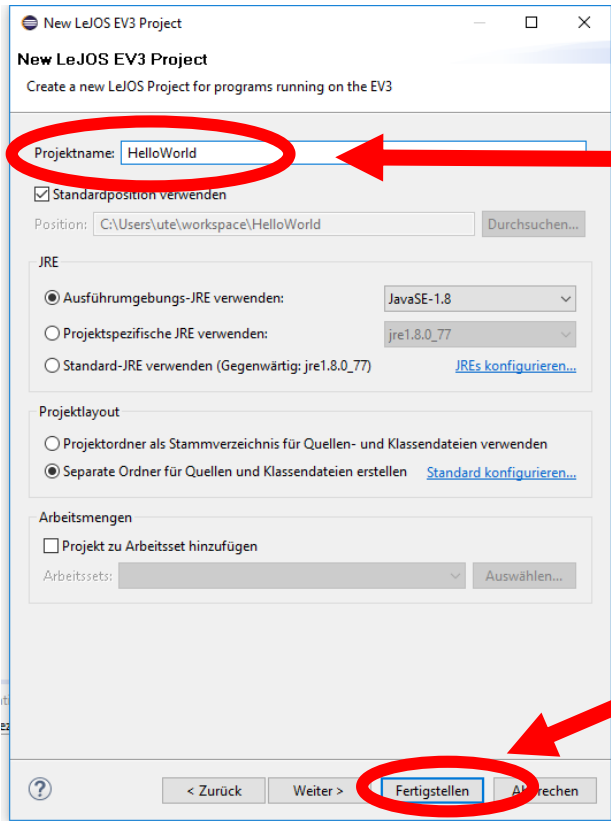
Neu und Projekt... auswählen

auf Weiter> drücken

< Zurück Weiter Fertigstellen Abbrechen

## Start der Entwicklungsumgebung

### Erstellen von Projekten und Klassen



Projektname eingeben

Fertigstellen drücken



## Start der Entwicklungsumgebung

### Erstellen von Projekten und Klassen

Java - Eclipse

Datei Bearbeiten Quelle Refactoring Navigieren Suchen Projekt LeJOS EV3 Ausführen Fenster Hil

Paket-Explorer

- ▼ HelloWorld
  - src
  - JRE-Systembibliothek [JavaSE-1.8]
  - LeJOS EV3 EV3 Runtime

- Datei
- neu
- Klasse wählen

Java - Eclipse

Datei Bearbeiten Quelle Refactoring Navigieren Suchen Projekt LeJOS EV3 Ausführen Fenster Hil

Neu Alt+Umschalttaste+N >

- Datei öffnen...
- Schließen Strg+W
- Alle schließen Strg+Umschalttaste+W
- Speichern Strg+S
- Speichern unter...
- Alle speichern Strg+Umschalttaste+S
- Ersetzen
- Verschieben...
- Umbenennen... F2
- Aktualisieren F5
- Zeilenbegrenzer umwandeln in >

Klasse



## Start der Entwicklungsumgebung

### Erstellen von Projekten und Klassen

1. Klassennamen eingeben

2. Hier zusätzlich **public static void main** ankreuzen, wenn Klasse main Methode enthalten soll.

3. Fertigstellen drücken



## JAVA Code

### Projekten und Klassen

➔ Jedes JAVA Programm besteht aus Klassen.

```
public class Berechnung {  
    // hier wird der Programmcode eingefügt  
}
```

➔ Eine der Klassen **muss** eine **main Methode** besitzen.  
Nur **eine** Klasse im Projekt **darf** eine **main Methode** besitzen.

```
public class Berechnung {  
    public static void main(String[] args) {  
        // hier wird der Programmcode eingefügt  
    }  
}
```



## JAVA Code

### Methoden

➔ Klassen können Methoden enthalten.

➔ Beispielcode:

```
public class Beispiel_Methode {  
    public static void main(String[] args) {  
        // Aufruf der Methode hello  
        hello();  
    }  
  
    // Methode hello  
    public static void hello() {  
        System.out.println("hello");  
    }  
}
```



## Hinweise zur Bearbeitung der Praktikumsaufgaben

- Jede Aufgabe des Spielfeldes ist eine eigenständige Aufgabe. D. h. jede Aufgabe kann einzeln gelöst werden und muss nicht mit anderen Aufgaben kombiniert werden.
- Lösungsvorschlag:
  - a) Erstellen Sie ein Projekt mit einer Klasse, die eine Main Methode enthält und löschen den nicht mehr benötigten Inhalt.oder
  - b) Erstellen Sie ein Projekt mit einer Main-Klasse und arbeiten mit Methoden (siehe Folie 22).

Die nicht mehr verwendeten Methodenaufrufe werden in der Main-Methode als Kommentar gesetzt; ihr Quelltext kann im Programmcode erhalten bleiben.



## JAVA Programmierung EV3

### Erste Schritte: Bildschirmanzeigen

#### 1. Nutzung des Standard JAVA Befehls

```
System.out.println("Hello World");
```

#### 2. Nutzung des lejos Befehls

a) für Strings `LCD.drawString(String, Spalte, Zeile);`

```
LCD.drawString("Hello Friend", 0, 1);
```

b) Für Zahlen `LCD.drawInt(zahl, Spalte, Zeile);`

```
LCD.drawInt(7, 0, 2);
```

Für die Nutzung der lejos LCD Befehl ist folgende import-Funktion notwendig:

```
import lejos.hardware.lcd.LCD;
```



## JAVA Programmierung EV3

### Erste Schritte: Bildschirmanzeigen

#### 3. Löschen des Displays

```
LCD.clearDisplay() ;
```



## JAVA Programmierung EV3

### Erste Schritte: Pausenbefehle

1. Warten darauf, dass ein Knopf des EV3 Steins gedrückt wird

```
Button.waitForAnyPress();
```

Für die Nutzung dieses leJos Befehls wird die import-Funktion benötigt:

```
import leJos.hardware.Button;
```

2. Nutzung eines leJos Pausen – Befehls: msDelay

```
Delay.msDelay(1000);
```

Für die Nutzung dieses leJos Befehls wird die import-Funktion benötigt:

```
import leJos.utility.Delay;
```



## JAVA Programmierung EV3

### Erste Schritte: Beispielprogramm

```
import lejos.hardware.Button;
import lejos.hardware.lcd.LCD;
import lejos.utility.Delay;

public class Beispiel_Anzeige {

    public static void main(String[] args) {

        // Inhalt nächste Folie
    }

}
```



## JAVA Programmierung EV3

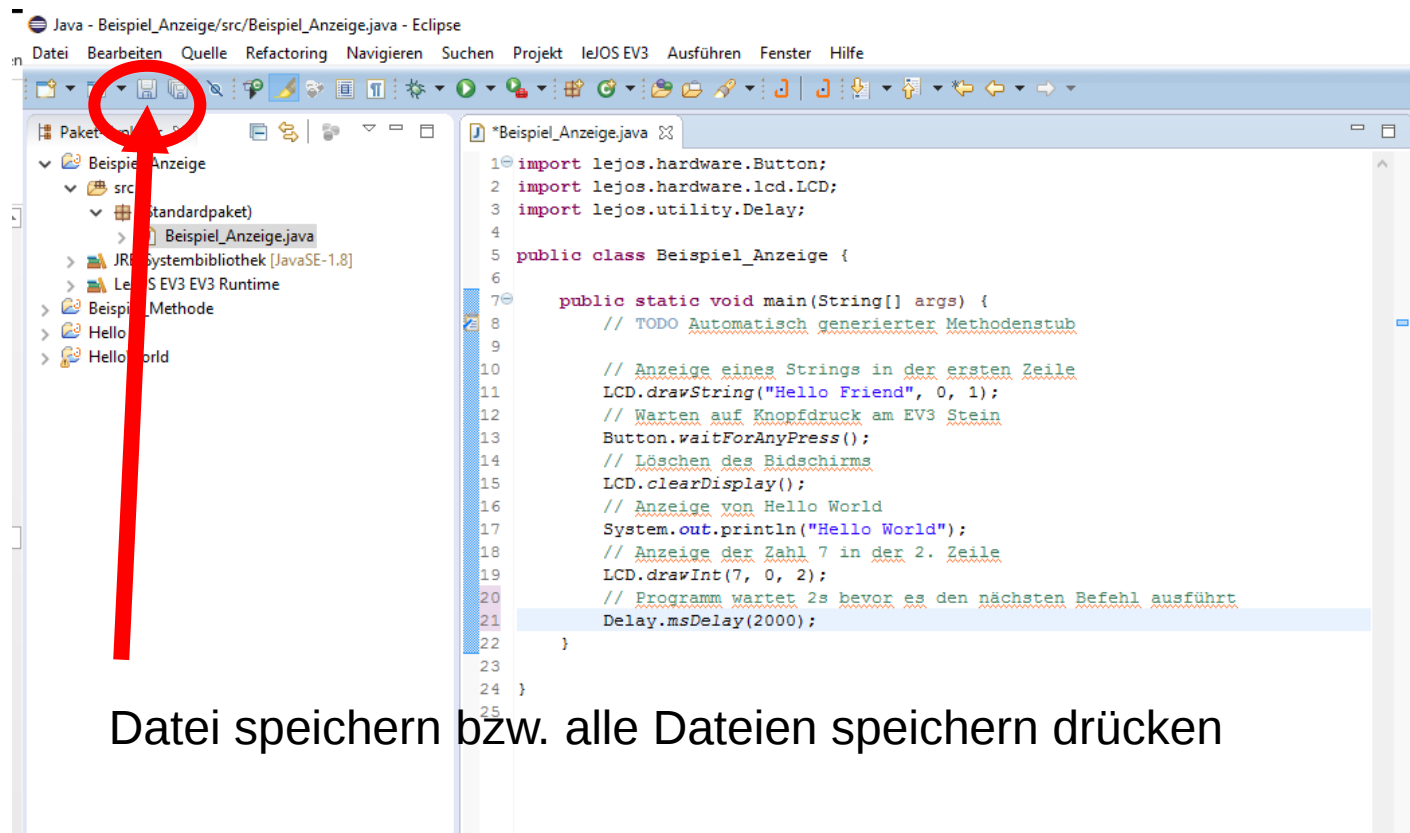
### Erste Schritte: Beispielprogramm

```
public static void main(String[] args) {  
    // Anzeige eines Strings in der ersten Zeile  
    LCD.drawString("Hello Friend", 0, 1);  
    // Warten auf Knopfdruck am EV3 Stein  
    Button.waitForAnyPress();  
    // Löschen des Bidschirms  
    LCD.clearDisplay();  
    // Anzeige von Hello World  
    System.out.println("Hello World");  
    // Anzeige der Zahl 7 in der 2. Zeile  
    LCD.drawInt(7, 0, 2);  
    // Programm wartet 2s bevor es den nächsten Befehl ausführt  
    Delay.msDelay(2000);  
}
```



## JAVA Programmierung EV3

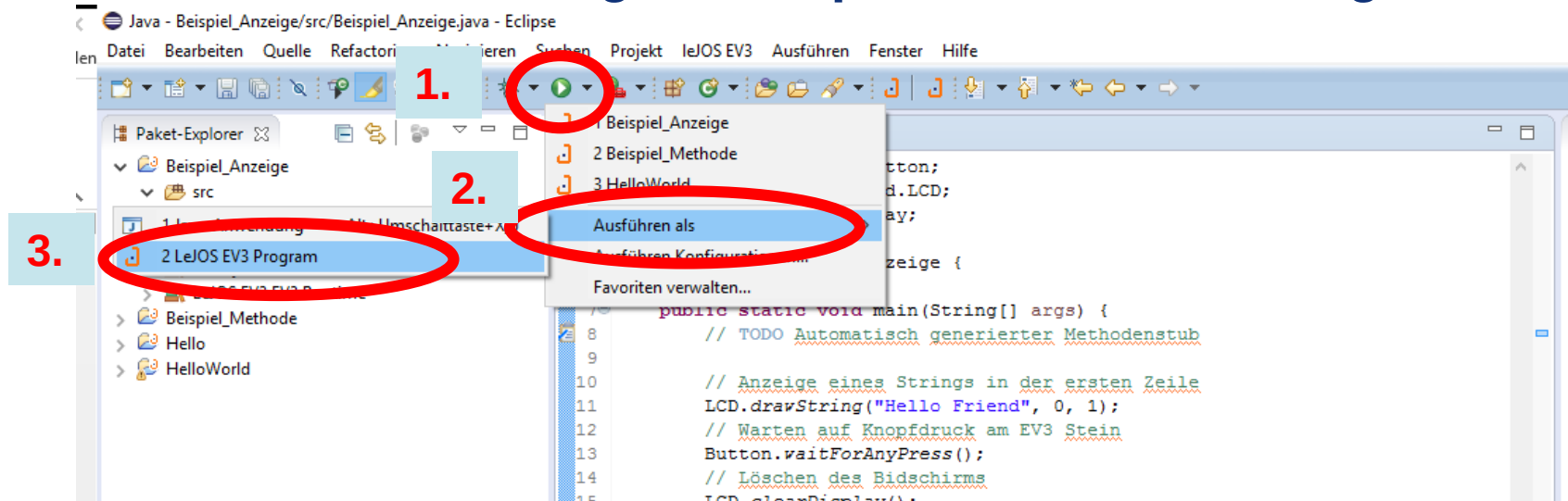
### Erste Schritte: Programm Speicher und Übertragen



Datei speichern bzw. alle Dateien speichern drücken

## JAVA Programmierung EV3

### Erste Schritte: Programm Speicher und Übertragen



- Ausführen als LeJOS EV3 Programm wählen, zuvor EV3 Stein einschalten

**Achtung: Das Programm auf dem EV3 startet selbstständig!!!**



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### **Aufgabe 1: Fahrt zum Flughafen**

Start: P1

Ende: Flughafenhalle

Der Roboter soll aus P1 zum  
Parkfläche am Flughafen fahren.

Ziel:

Lernen der Steuerung des Roboters.

- Geradeausfahren
- Kurvenfahren



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Steuerung zweier Motoren mittels Zeitangaben

#### Vorwärtsfahren:

```
Motor.A.forward();  
Motor.B.forward();
```

#### Kurve

```
Motor.A.forward();  
Motor.B.backward();
```

#### Anhalten mit Bremsen:

```
Motor.A.stop();  
Motor.B.stop();
```

#### Rückwärtsfahren:

```
Motor.A.backward();  
Motor.B.backward();
```

#### oder

```
Motor.A.backward();  
Motor.B.forward();
```

Für die Nutzung der Motor-Befehle wird die import-Funktion benötigt:

```
import lejos.hardware.motor.Motor;
```

Überprüfen Sie, dass die Motoren in den Ports A und B angeschlossen sind!  
Wenn nicht, dann entweder entsprechend Umstecken oder Portangabe im Programm ändern!



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Steuerung zweier Motoren mittels Zeitangaben

Setzen einer definierten Geschwindigkeit:

```
Motor.A.setSpeed(400);
```

```
Motor.B.setSpeed(400);
```

Hinweise für das Spielfeld:

- Der Roboter legt bei einer Geschwindigkeit von 400 in 1 s eine Strecke von 18,5 cm.
- Die Motoren nicht zwischen den einzelnen Teilbewegungen stoppen
- Anfangsgeschwindigkeit auf 400 festlegen



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Steuerung zweier Motoren mittels Zeitangaben

Beispielprogramm:

```
import lejos.hardware.motor.Motor;
```

```
import lejos.utility.Delay;
```

```
public class MotorBeispiel {
```

```
    public static void main(String[] args) {
```

```
        //Inhalt nächste Folie
```

```
    }
```

```
}
```

Der Roboter fährt

- Mit einer Geschwindigkeit von 400
- Geradeaus
- Macht eine Kurve
- Fährt rückwärts



## DAS SPIELFELD: Legostadt

# Steuerung zweier Motoren mittels Zeitangaben

Beispielprogramm:

```
public static void main(String[] args) {  
  
    // Bei Bedarf: Setzen einer Motorgeschwindigkeit  
    Motor.A.setSpeed(400);  
    Motor.B.setSpeed(400);  
  
    //Vorwärts für 1s  
    Motor.A.forward();  
    Motor.B.forward();  
    Delay.msDelay(1000);  
  
    // Fortsetzung nächste Folie
```

Der Roboter fährt

- Mit einer Geschwindigkeit von 400
- Geradeaus
- Macht eine Kurve
- Fährt rückwärts



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Steuerung zweier Motoren mittels Zeitangaben

Beispielprogramm:

```
// Kurve nach Links bzw. Rechts
Motor.A.forward();
Motor.B.backward();
Delay.msDelay(500);
// Rückwärts für 1 s
Motor.A.backward();
Motor.B.backward();
Delay.msDelay(1000);
// Anhalten der Motoren
Motor.A.stop();
Motor.B.stop();
}
```

Der Roboter fährt

- Mit einer Geschwindigkeit von 400
- Geradeaus
- Macht eine Kurve
- Fährt rückwärts



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Aufgabe 1: Fahrt zum Flughafen

Start: P1

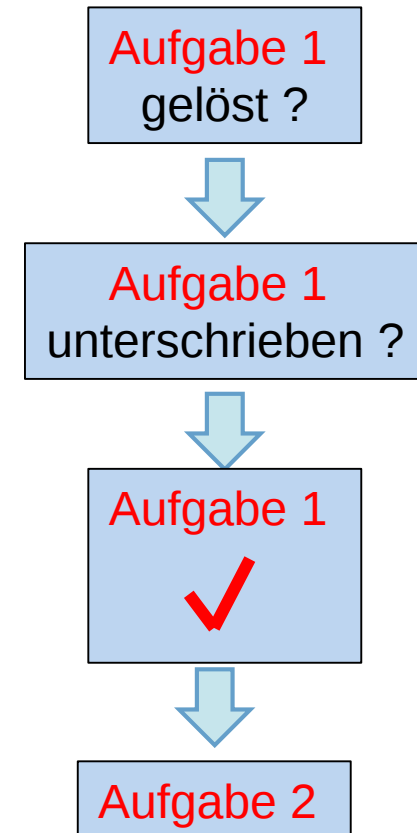
Ende: Flughafenhalle

Der Roboter soll aus P1 zum  
Parkfläche am Flughafen fahren.

Ziel:

Lernen der Steuerung des Roboters.

- Geradeausfahren
- Kurvenfahren





## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Aufgabe 2: Fahrt zum Krankenhaus auf verschiedenen Wegen

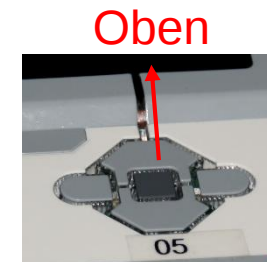
Start: P2

Ende: Parkfläche Krankenhaus

Der Roboter soll von P2 aus über 2 verschiedene Weg zum Krankenhaus fahren. Die Auswahl des Weges ist abhängig vom gedrückten Knopf des EV3 Steines.

Knopf Oben: über Cafe

alle anderen: über Hotel





## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Die if-else Abfrage

```
if(<<Ausdruck>>){  
    <<Anweisung>>  
    ...  
    << Anweisung>>  
}  
else{  
    << Anweisung>>  
    ...  
    << Anweisung>>  
}
```

Wenn der Ausdruck erfüllt ist, so werden die Anweisungen im if-Block erfüllt, ansonsten die Anweisung im else-Block.

Beispiel:

```
if(<<a==10>>){  
    <<Anweisung>>  
    ...  
    << Anweisung>>  
}  
else{  
    << Anweisung>>  
    ...  
    << Anweisung>>  
}
```



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Vergleichsoperatoren

| Operator | Beispiel   | Wirkung                 |
|----------|------------|-------------------------|
| >        | $a > b$    | a größer als b          |
| >=       | $a \geq b$ | a größer oder gleich b  |
| <        | $a < b$    | a kleiner als b         |
| <=       | $a \leq b$ | a kleiner oder gleich b |
| ==       | $a == b$   | a ist gleich b          |
| !=       | $a != b$   | a ist ungleich b        |



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Abfrage von EV3 Buttons

Warten auf Knopfdruck:

```
Button.waitForAnyPress();
```

Abfrage, ob Knopf oben gedrückt ist:

```
Button.getButtons() == Button.ID_UP
```



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Beispielprogramm: if Abfrage

```
import lejos.hardware.Button;  
import lejos.hardware.lcd.LCD;  
import lejos.utility.Delay;
```

```
public class KnopfBeispiel {
```

```
    public static void main(String[] args) {
```

```
        // Inhalt nächste Folie
```

```
    }
```

```
}
```

Das Programm fragt ab, ob der linke oder ein anderer Knopf gedrückt wurde.



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Beispielprogramm:

```
public static void main(String[] args) {  
    // Warten auf Knopfdruck  
    LCD.drawString("Druecke Knopf", 0, 1);  
    Button.waitForAnyPress();  
  
    // Abfrage, ob Knopf oben gedrueckt ist  
    if (Button.getButtons() == Button.ID_UP) {  
        LCD.drawString("Oben", 0, 2);  
    }  
    else {  
        LCD.drawString("anderer", 0, 2);  
    }  
    Delay.msDelay(2000);  
}
```

Das Programm fragt ab, ob der linke oder ein anderer Knopf gedrückt wurde.



## DAS SPIELFELD: Legostadt

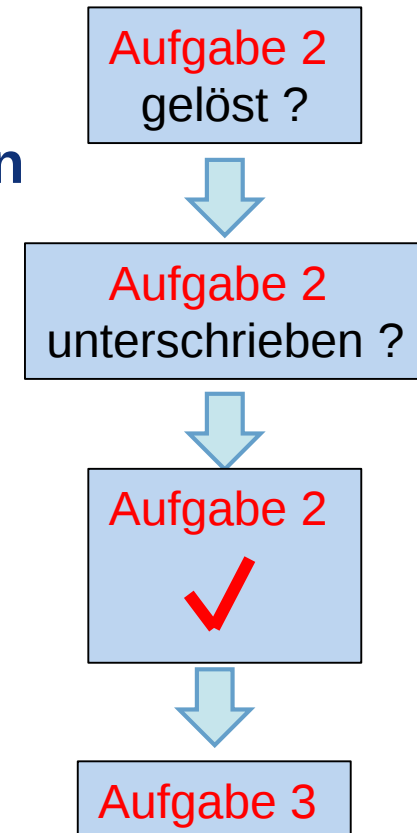
### Aufgabe 2: Fahrt zum Krankenhaus auf verschiedenen Wegen

Start: P2

Ende: Parkfläche Krankenhaus

Der Roboter soll von P2 aus über 2  
verschiedene Weg zum Krankenhaus fahren.  
Die Auswahl des Weges ist abhängig vom  
gedrückten Knopf des  
EV3 Steines.

Knopf Oben: über Cafe  
alle anderen: über Hotel





## DAS SPIELFELD: Legostadt

### **Aufgabe 3: Beförderung von Fahrgästen zwischen Flughafen und Hotel**

Start und Ende: Parkfläche Flughafen

Der Roboter soll als Shuttlebus Gäste zwischen Flughafen und Hotel hin und zurück befördern. An jedem Ort warten 3 Gäste. Es soll jeweils ein Gast transportiert werden.

Der Roboter startet per Knopfdruck, wenn der Gast eingestiegen ist. Der Roboter fährt die Strecke vom Flughafen zum Hotel vorwärts. Lässt den Gast ein- und aussteigen und fährt nach Knopfdruck die gleiche Strecke rückwärts zurück.

**Auf den Parkflächen darf der Roboter neu ausgerichtet werden!**



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Die for-Schleife

Eine Anweisung bzw. eine Folge von Anweisungen soll mehrfach wiederholt werden.

```
for(<<Startwert>>;<<Endwert>>;<<Erhöhung>>){  
    <<Anweisung>>  
    ...  
    <<Anweisung>>  
}
```

Beispiel:

```
for(<i=1>;<i<=7>;<i++>){  
    <<Anweisung>>  
    ...  
    <<Anweisung>>  
}
```



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Beispielprogramm: for Schleife

Das Programm gibt  
das Wort Test  
4mal aus.

```
import lejos.hardware.lcd.LCD;
import lejos.utility.Delay;

public class BeispielFor {
    public static void main(String[] args) {

        LCD.clearDisplay();
        // Das Wort Test wird 4mal ausgegeben
        for(int i=1;i<=4;i++)
        {
            System.out.println("Test");
        }
        Delay.msDelay(4000);
    }
}
```



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Aufgabe 3: Beförderung von Fahrgästen zwischen Flughafen und Hotel

Start und Ende: Parkfläche Flughafen

Der Roboter soll als Shuttlebus Gäste zwischen Flughafen und Hotel hin und zurück befördern. An jedem Ort warten 3 Gäste. Es soll jeweils ein Gast transportiert werden.

Der Roboter startet per Knopfdruck, wenn der Gast eingestiegen ist. Der Roboter fährt die Strecke vom Flughafen zum Hotel vorwärts. Lässt den Gast ein- und aussteigen und fährt nach Knopfdruck die gleiche Strecke rückwärts zurück.

**Auf den Parkflächen darf der Roboter neu ausgerichtet werden!**

Aufgabe 3  
gelöst ?



Aufgabe 3  
unterschrieben ?



Aufgabe 3



Aufgabe 4



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### **Aufgabe 4: Einparken mittels Tastsensor**

Start: Parkfläche vor Hotel

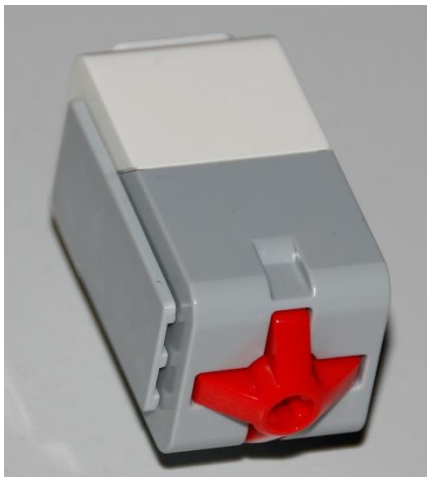
Ende: P3

Der Roboter soll rückwärts einparken. Er soll anhalten, wenn der Tastsensor die Bande berührt.



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### **Berührungssensor / Tastsensor**



- Abfrage, ob Sensor gedrückt
- Werte des Sensors
  - 0: Sensor nicht gedrückt
  - 1: Sensor gedrückt



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Zur Arbeit mit Sensoren

**Folgende import – Funktionen werden benötigt**

```
import lejos.hardware.port.SensorPort;  
import lejos.hardware.sensor.*;  
import lejos.robotics.*;
```

#### Arbeitsanweisung:

Fügen Sie **jetzt** diese drei Zeilen in ihr Programm an den Anfang, wo alle anderen import Funktionen stehen ein.

#### Hinweis:

Die Initialisierung der Sensoren und die Abfrage der Messwerte erfolgt bei allen Sensoren nach dem gleichen Prinzip.

Wichtig ist, dass stets der Port (S1, S2, S3 bzw. S4) in der Initialisierung verwendet wird, an dem der Sensor tatsächlich angeschlossen ist.



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Zur Arbeit mit dem Tastsensor

#### Initialisierung:

```
SensorModes sensor1 = new EV3TouchSensor(SensorPort.S1);  
SampleProvider touch1 = sensor1.getMode("Touch");
```

#### Abfrage der Messwerte:

```
// Initialisierung der Messwerte
```

```
float pressed = 0;
```

```
float sample[] = new float[touch1.sampleSize()];
```

```
// Abfrage der Sensorwerte
```

```
touch1.fetchSample(sample, 0);
```

```
pressed = sample[0];
```

Jeweiligen Anschlußport  
angeben (S1, S2, S3 oder S4)

Die Variable **pressed** enthält die Information, über den Zustand des Tastsensors. Diese gilt es im Programm abzufragen.



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Die bedingte while-Schleife

Eine Anweisung bzw. eine Folge von Anweisungen soll bis eine bestimmten Bedingung nicht mehr erfüllt ist, wiederholt werden.

Beispiel:

```
while(<<Bedingung>>){  
  <<Anweisung>>  
  ...  
  <<Anweisung>>  
}
```

```
while(<<i<=5>>){  
  <<Anweisung>>  
  ...  
  <<Anweisung>>  
}
```



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Beispielprogramm: Tastsensor

Im Beispiel ist der  
Tastsensor am  
**Port 1.**

```
import lejos.hardware.lcd.LCD;  
import lejos.hardware.port.SensorPort;  
import lejos.hardware.sensor.*;  
import lejos.robotics.*;  
import lejos.utility.Delay;  
  
public class TasterBeispiel {  
  
    public static void main(String[] args) {  
        // Inhalt nächste Folie  
  
    }  
  
}
```

Das Programm erhöht eine Variable um 1, bis der Tastsensor gedrückt wird und zeigt anschließend das Ergebnis an.



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Beispielprogramm: Tastsensor

Im Beispiel ist der  
Tastsensor am  
Port 1.

```
public static void main(String[] args) {  
    // Initialisierung Tastsensor  
    SensorModes sensor1 = new EV3TouchSensor(SensorPort.S1);  
    SampleProvider touch1 = sensor1.getMode("Touch");  
  
    // Initialisierung der Messwerte  
    float pressed = 0;  
    float sample[] = new float[touch1.sampleSize()];  
  
    // Initialisierung einer Integervariablen  
    int zahl=0;
```

Das Programm erhöht eine Variable um 1, bis der Tastsensor gedrückt wird und zeigt anschließend das Ergebnis an.



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Beispielprogramm: Tastsensor

Im Beispiel ist der  
Tastsensor am  
**Port 1.**

```
LCD.drawString("Tastsensor druecken", 0, 1);  
while (pressed==0) {  
    // Abfrage Tastsensor  
    touch1.fetchSample(sample, 0);  
    pressed =sample[0];  
    zahl=zahl+1;  
}  
LCD.drawString("zahl =", 0, 4);  
LCD.drawInt(zahl, 0, 3);  
Delay.msDelay(2000);  
}
```

Das Programm erhöht eine Variable um 1, bis der Tastsensor gedrückt wird und zeigt anschließend das Ergebnis an.



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Aufgabe 4: Einparken mittels Tastsensor

Start: Parkfläche vor Hotel

Ende: P3

Der Roboter soll rückwärts einparken. Er soll anhalten, wenn der Tastsensor die Bande berührt.

Aufgabe 4  
gelöst ?



Aufgabe 4  
unterschrieben ?



Aufgabe 4  
✓



Aufgabe 5



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### **Aufgabe 5: Einparken mittels Ultraschallsensor**

Start: Parkfläche Schule

Ende: P1 – Garage

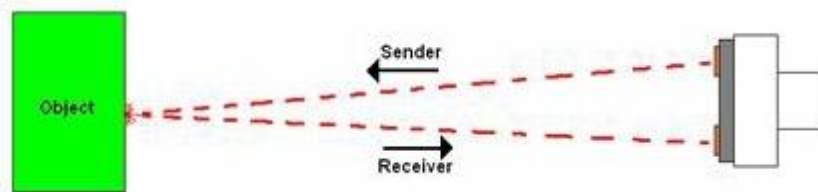
Der Roboter holt einen Schüler ab. Dabei parkt er selbstständig in die Garage ein. Er soll stehenbleiben, wenn der Abstand zur Wand kleiner als 5 cm ist.

## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Ultraschallsensor



- Sensor sendet Ultraschall aus
- Schall wird von Hindernis reflektiert
- Reflektierter Schall wird vom Empfänger registriert
- Aus Laufzeit des Schalls kann auf die Entfernung geschlussfolgert werden
- Messbereich: 3 bis 250 cm
- Messgenauigkeit: +/- 1 cm
- **Messwerte werden in Meter ausgegeben**





## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Zur Verwendung des Ultraschallsensors

#### Initialisierung:

```
SensorModes sensor4 = new EV3UltrasonicSensor(SensorPort.S4);  
SampleProvider us = sensor4.getMode("Distance");
```

Jeweiligen Anschlußport  
angeben (S1, S2, S3 oder S4)

#### Abfrage der Messwerte:

```
// Initialisierung der Messwerte  
float distanz=10;  
float sample[] = new float[us.sampleSize()];  
  
// Abfrage der Messwerte  
us.fetchSample(sample, 0);  
distanz = sample[0];
```



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Beispielprogramm: Ultraschallsensor

```
import lejos.hardware.lcd.LCD;  
import lejos.hardware.port.SensorPort;  
import lejos.hardware.sensor.*;  
import lejos.robotics.*;  
import lejos.utility.Delay;  
  
public class UltraschallBeispiel {  
    public static void main(String[] args) {  
  
        // Inhalt nächste Folie  
    }  
}
```

Das Programm zeigt die Entfernung in Metern an, solange der Abstand größer ist als 10 cm.



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Beispielprogramm: Ultraschallsensor

```
public static void main(String[] args) {  
  
    // Initialisierung Ultraschallsensor  
    SensorModes sensor4 = new EV3UltrasonicSensor(SensorPort.S4);  
    SampleProvider schall1 = sensor4.getMode("Distance");  
  
    // Initialisierung Messwerte  
    float distanz=10;  
    float sample[] = new float[schall1.sampleSize()];  
}
```

Das Programm zeigt die Entfernung in Metern an, solange der Abstand größer ist als 10 cm.



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Beispielprogramm: Ultraschallsensor

```
while (distanz >= 0.1) {  
    // Abfrage der Messwerte  
    schall1.fetchSample(sample, 0);  
    distanz = sample[0];  
    // Anzeige Messwerte  
    LCD.drawString("Weg: "+distanz, 0, 1);  
    Delay.msDelay(100);  
}  
}
```

Das Programm zeigt die Entfernung in Metern an, solange der Abstand größer ist als 10 cm.



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Aufgabe 5: Einparken mittels Ultraschall-sensor

Start: Parkfläche Schule

Ende: P1 – Garage

Der Roboter holt einen Schüler ab. Dabei parkt er selbstständig in die Garage ein. Er soll stehenbleiben, wenn der Abstand zur Wand kleiner als 5 cm ist.

Aufgabe 5  
gelöst ?



Aufgabe 5  
unterschrieben ?



Aufgabe 5  
✓



Aufgabe 6



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Aufgabe 6: Ausflugsziel

Start: P4

Ende: entsprechendes Farbfeld

Der Roboter soll in Abhängigkeit von ermittelten Farbe am entsprechenden Ausflugsziel anhalten. Das Farbfeld wird über eine Zufallszahl ermittelt (siehe Folie73). Die Zufallszahl soll angezeigt werden.

0 – Gelb (Farb-ID: 3)

1 – Blau (Farb-ID: 2)

2 – Schwarz (Farb-ID: 7)

3 – Rot (Farb-ID: 0)

## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Colorsensor – ColorID Mode



- Bestimmung der Farbe
- Jede Farbe hat einen Wert
- Werte für EV3 Colorsensor

| Wert | Farbe      |
|------|------------|
| -1   | keine      |
| 0    | Rot        |
| 1    | Grün       |
| 2    | Blau       |
| 3    | Gelb       |
| 4    | Magenta    |
| 5    | Orange     |
| 6    | Weiß       |
| 7    | Schwarz    |
| 8    | Pink       |
| 9    | Grau       |
| 10   | Hellgrau   |
| 11   | Dunkelgrau |
| 12   | Zyan       |
| 13   | Braun      |



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Zur Verwendung des Farbsensors (ColorID Mode)

#### Initialisierung:

```
SensorModes colorSensor = new EV3ColorSensor(SensorPort.S3);  
SampleProvider col = colorSensor.getMode("ColorID");
```

#### Abfrage der Messwerte:

```
// Intialisierung der Messwerte  
int sampleSize = colorSensor.sampleSize();  
float[] sample = new float[sampleSize];  
int farbe;  
  
// Abfrage der Messwerte  
col.fetchSample(sample, 0);  
// Umrechnung float in integer  
farbe = (int)sample[0];
```

Jeweiligen Anschlußport  
angeben (S1, S2, S3 oder S4)

Die Variable **farbe**  
gibt den erkannten  
Farbwert aus. Diese  
ist abzufragen.



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Beispielprogramm: Farbsensor

```
import lejos.hardware.Button;
import lejos.hardware.lcd.LCD;
import lejos.hardware.port.SensorPort;
import lejos.hardware.sensor.*;
import lejos.robotics.*;
import lejos.utility.Delay;

public class FarbsensorBeispiel {

    public static void main(String[] args) {

        // Inhalt nächste Folie
    }
}
```

Das Programm zeigt 4 Messwerte an.



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Beispielprogramm: Farbsensor

```
public static void main(String[] args) {  
  
    // Initialisierung Farbsensor  
    SensorModes colorSensor1 = new EV3ColorSensor(SensorPort.S3);  
    SampleProvider col1 = colorSensor1.getMode("ColorID");  
  
    // Intialisierung der Messwerte  
    int SampleSize = colorSensor1.sampleSize();  
    float[] sample = new float[SampleSize];  
  
    // Variable für den Farbwert  
    int farbe;  
    LCD.clearDisplay();
```

Das Programm zeigt 4 Messwerte an.



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Beispielprogramm: Farbsensor

```
for(int i=1;i<=4;i++){  
    LCD.drawString("Messung starten", 0, 1);  
    LCD.drawString("Knopf druecken", 0, 2);  
    Button.waitForAnyPress();  
    // Messwert erfassen  
    col1.fetchSample(sample, 0);  
    // Umrechnung des Messwertes in eine Integervariable  
    farbe = (int)sample[0];  
  
    // Anzeige Messwert  
    LCD.drawString("Farbwert:", 0, 3);  
    LCD.drawInt(farbe, 0, 4);  
    Delay.msDelay(2000);  
    LCD.clearDisplay();  
}
```

Das Programm zeigt 4 Messwerte an.



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Abfrage einer Zufallszahl

Benötigt wird die Import-Funktion:

```
import java.util.*;
```

Festlegung des Wertebereiches:

```
Random wuerfel = new Random();
```

Erzeugung einer Zufallszahl (integer) im Wertebereich 0...3:

```
int zahl zahl = wuerfel.nextInt(3);
```



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Aufgabe 6: Ausflugsziel

Start: P4

Ende: entsprechendes Farbfeld

Der Roboter soll in Abhängigkeit von ermittelten Farbe am entsprechenden Ausflugsziel anhalten. Das Farbfeld wird über eine Zufallszahl ermittelt (siehe Folie 73). Die Zufallszahl soll angezeigt werden.

0 – Gelb (Farb-ID: 3)

1 – Blau (Farb-ID: 2)

2 – Schwarz (Farb-ID: 7)

3 – Rot (Farb-ID: 0)

Aufgabe 6  
gelöst ?



Aufgabe 6  
unterschrieben ?



Aufgabe 6  
✓



Aufgabe 7



## DAS SPIELFELD: Legostadt

### Aufgabe 7: Folge dem Weg zum Leuchtturm

Start: P3

Ende: Gelbes Feld beim Leuchtturm

Der Roboter soll der schwarzen Linie zum Leuchtturm folgen. Der Roboter soll anhalten, sobald das Endfeld (gelb) erreicht ist.

Aufgabe 7  
gelöst ?



Aufgabe 7  
unterschrieben ?



Aufgabe 7  
✓



Ende